

STIFTUNGS- UND FONDSREGISTER

„Bildungs-/Forschungswesen (Stipendien)“

BEZEICHNUNG

Marianne Eisner-Stiftung

SITZ

Lienz

ZWECK

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Ausbildung der Ärzteschaft im Bezirkskrankenhaus Lienz, insbesondere des Ärztenachwuchses und der Fachausbildung sowie die Anschaffung von zu Heilzwecken dienenden Geräten und sonstigen Ausstattungsgegenständen im Bezirkskrankenhaus zum Wohle der Heilung suchenden Bevölkerung.

Die zur Ausstattung des Bezirkskrankenhauses in Lienz angeschaffenen Gegenstände verbleiben Eigentum der Stiftung und sind als solche sichtbar zu bezeichnen. Sie werden dem Bezirkskrankenhaus Lienz unentgeltlich zum Gebrauch überlassen.

Weiterer Zweck der Stiftung ist die Ausschüttung von Studienbeihilfen an werdende Ärzte aus dem Bezirk Lienz, die sich verpflichten mindestens eine vom Stiftungskollegium bestimmte Zeit von mindestens 10 Jahren hindurch im Bezirkskrankenhaus in Lienz tätig zu sein, sowie auch unter der gleichen Voraussetzung zur Ausschüttung von Beihilfen für eine fachärztliche oder sonstige Spezialausbildung und überhaupt für Beiträge zum Besuch medizinisch-wissenschaftlicher oder praktischer Seminare, Kurse und Lehrgänge oder Anstalten.

Nebenleistung:

die ordentliche Erhaltung und ortsübliche Versorgung der Grabstätte der Stifterin für die Zeit des Bestandes der Stiftung

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Das Bezirkskrankenhaus Lienz und StudentInnen der Medizin - Studienbeihilfen

KONTAKT

Dr. Hans Peter Falkner
Schweizergasse 34
9900 Lienz
hans-peter.falkner@notar.at

BEZEICHNUNG

Allgemeine Hochschulstipendienstiftung für Hörer der Universität Innsbruck

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

- ❖ Zweck der Stiftung ist Stipendien an Hörer aller Fakultäten der Universität Innsbruck zu verleihen. Hierzu dürfen nur die Erträge des Stiftungskapitals verwendet werden. Eine allfällige Vergrößerung der Erträge soll allen Fakultäten zugute kommen, doch genießen die Fakultäten nach der Reihenfolge: juristische, medizinische, philosophische,

theologische, den Vorrang. Innerhalb der philosophischen Fakultät haben Hörer der geisteswissenschaftlichen Fachgruppe mit den Hörern der naturwissenschaftlichen Fachgruppe abzuwechseln.

- ❖ Nicht verwendete Erträge sind dem Stiftungskapital zuzuschlagen.
- ❖ Höhe und Anzahl der Stipendien bestimmt jährlich der Verwaltungsausschuss, doch darf ein Stipendium nicht weniger als ATS 1.200,- betragen.
- ❖ Solange und insoweit die Erträge des Stiftungsvermögens zu einer gleichmäßigen Stipendiausschüttung für alle Fakultäten nicht ausreichen, wechseln die Hörer der einzelnen Fakultäten jährlich im Stipendiengenuss.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Studenten der Universität Innsbruck

KONTAKT

Hrn. Rektor
Univ. Prof. Dr. Karl-Heinz Töchterle
Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Hochschulstipendienstiftung
für Hörer der Universität Innsbruck
Innrain 52
6020 Innsbruck

BEZEICHNUNG

Dr. Joham - Jubiläumsstiftung der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Zweck der Stiftung ist die Zuerkennung von Beihilfen aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Die Beihilfen werden regelmäßig den jeweils geltenden, vom Kuratorium der Stiftung zu beschließenden Richtlinien an besonders bedürftige Schüler der 5. bis einschließlich der 8. Schulstufe (Hauptschule, Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schulen) zuerkannt, die in Tirol ansässig sind. Ansässig ist, der und dessen Familie den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in Tirol hat.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

bedürftige Studierende (österr. Staatsbürger und in Tirol ansässig) an Lehranstalten (österr. Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, Handelsakademien, Bundesgewerbeschulen, Hochschulen)

KONTAKT

Abteilung Kultur
zH Hr. Peter Koller
Sillgasse 8
6020 Innsbruck
E-mail: peter.koller@tirol.gv.at

BEZEICHNUNG

Jubiläumsfonds der Universität Innsbruck zur Förderung der Forschung und Lehre

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

- ❖ Der Jubiläumsfonds dient zur Bestreitung der Kosten der Feierlichkeiten anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Gründung der Universität Innsbruck.
- ❖ Der Jubiläumsfonds soll darüber hinaus der wissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Innsbruck durch finanzielle Zuwendungen laufend fördern und unterstützen.
- ❖ Der Jubiläumsfonds hat zur Durchführung dieser Ziele einen **Förderungsplan** zu erstellen, in dem nach Maßgabe der Vermögenslage des Fonds die möglichst rationale Vergabe der Förderungsmittel zu beschließen ist. Dieser Forschungsplan ist erstmals nach Bestreitung aller Ausgaben für die 300-Jahr-Feier und in der Folge aufgrund einer längerfristigen Rahmenplanung jährlich zu erstellen und in geeigneter Form der akademischen Öffentlichkeit bekannt zu geben.
- ❖ Die Bewerber um Förderungen müssen ihren Sitz (Wohnsitz) in Tirol haben.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Studenten, die in Tirol wohnhaft sind

KONTAKT

Hrn. Rektor
Univ. Prof. Dr. Karl-Heinz Töchterle
Leopold – Franzens - Universität Innsbruck
Innrain 52
6020 Innsbruck

BEZEICHNUNG

Schüler- und Lehrlingsheim unter dem Schutz des Heiligen Josef

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

- ❖ Die Stiftung dient dem Zweck, Knaben, vornehmlich aus Tirol, die in Innsbruck eine allgemein höher bildende Schule oder zur Erlernung eines Handwerks eine Berufsschule besuchen, im Heim Innrain 43 zu christlich-sittlichen Menschen zu erziehen, zu versorgen und schulisch zu betreuen.
- ❖ Die Erträgnisse aus dem Stiftungsvermögen, die Pensionszahlungen für die Heiminsassen und allfällige Zuwendungen an die Stiftung finden für die Erreichung des Stiftungszweckes und für die Erhaltung des Stiftungsvermögens Verwendung.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Knaben, vornehmlich aus Tirol, die in Innsbruck eine höher bildende Schule oder zur Erlernung eines Handwerks eine Berufsschule besuchen;

KONTAKT

Schüler- und Lehrlingsheim
Innrain 43
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 581186
FAX: 0512 581186-26
slh@asn-ibk.ac.at und /oder slh@tsn.at:

NAME DER STIFTUNG

Karl – Rahner - Stiftung

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Zweck der Stiftung ist, junge Theologen auf ihrem Berufsweg im Sinne des Wirkens von P. Karl Rahner dadurch zu fördern, dass ihnen die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Untersuchungen, in der Regel in der Reihe „Innsbrucker theologische Studien“, ermöglicht wird, besonders wenn diese der Erschließung und dem Weiterwirken des geistigen Lebenswerkes Karl Rahners gewidmet sind. Dieser Stiftungszweck schließt deshalb ein:

- ❖ den „Karl – Rahner - Preis für theologische Forschung“, der jährlich vergeben wird für eine Arbeit auf dem Gebiet der katholischen, einschließlich ökumenischer Theologie, finanziell zu unterstützen;
- ❖ zum Ausbau des „Karl-Rahner-Archivs“ und damit zur Erforschung des wissenschaftlichen Nachlasses von Karl Rahner gemäß den von ihm am 17.02.1982 aufgestellten Richtlinien beizutragen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Theologen

KONTAKT

Rektor P. Gerwin Komma SJ
Tschurtschenthalerstraße 7
6020 Innsbruck

NAME DER STIFTUNG

Daniel und Maria Swarovski - Stiftung

SITZ DER STIFTUNG

Wattens

ZWECK DER STIFTUNG

Zweck der Stiftung ist:

aus den Erträgen des Stiftungskapitals begabten, charakterlich einwandfreien und im Sinne des § 2 der VO vom 16.12.1941 RStB1.No. 106/1941 bedürftigen Personen Mittel und Zuschüsse zum Besuch von Schulen, insbesondere Fachschulen, Mittelschulen, mittleren Lehranstalten und Hochschulen zuzuwenden, um damit deren Allgemeinbildung oder deren Fachausbildung zu fördern; den oben angeführten Personen Zuwendungen zu gewähren, um ihre Gesundheit,

Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu steigern;
In gleicher Weise wie zu 1.) und 2.) Lehrlinge technischer Berufe (der Metall-, Holz-, Glas-,
chemischen, optischen und keramischen Industrie und Gewerben) zu fördern.
Die Förderungen zu 1) – 3) kommen Personen zugute, welche österreichische Staatsbürger
sind und welche selbst oder deren Eltern in Tirol ansässig sind.
Außerdem in Tirol befindlichen Forschungsinstituten, insbesondere der Universität
Innsbruck, Mittel zur Durchführung von Forschungen, die gemeinnützigen Zwecken
dienen, und für die Publizierung solcher Forschungsergebnisse zur Verfügung zu
stellen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

begabte, charakterlich einwandfreie, bedürftige Schüler, Studenten sowie Lehrlinge
technischer Berufe

KONTAKT

Daniel und Maria Swarovski – Stiftung
zH Frau Zorman c/o D. Swarovski&Co.
Swarovskistr. 30
6112 Wattens
Tel.: 05224 500-2391
FAX: 05224 500-2006
e-mail: sylvia.zobl@swarovski.com

NAME DER STIFTUNG

„Kinder- und Mädchenheime unter dem Schutz des Heiligen Josef“ in Innsbruck

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Der Zweck der Stiftung ist

- ❖ der Betrieb und die Erhaltung des stiftungseigenen Mädchenheimes zur Versorgung,
schulischen Betreuung und Erziehung von Mädchen, vornehmlich aus Tirol, zu
selbstständigen, kritischen und gefestigten Menschen, die in christlicher Verantwortung
für sich und ihre soziale und natürliche Umwelt leben,
- ❖ der Betrieb und die Erhaltung eines Kindergartens und einer Kinderkrippe als Tagesheim
zur Versorgung und Erziehung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren.
- ❖ Weitere Tätigkeiten der Stiftung, die entsprechend den Anforderungen der Zeit im
christlichen Sinne Aufgaben im pädagogischen oder sozialen Bereich wahrnehmen,
können durch Beschluss des Kuratoriums festgelegt werde.
- ❖ Die Stiftung kann ihre Tätigkeiten selbst ausüben oder ihre Räumlichkeiten entgeltlich
oder unentgeltlich zur Erfüllung der Stiftungszwecke Dritten überlassen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Mädchen, vornehmlich aus Nord- und Osttirol (Mädchenheim)
Kinder von 1-6 Jahren (bzw. deren Eltern – Kinderkrippe)

KONTAKT

Herrn
Dr. Florian Huber
Obmann Stiftung „Kinder- und Mädchenheime unter dem Schutz des Heiligen Josef“

Domplatz 6
6020 Innsbruck

Post immer auch an: peter.schumacher@ak-tirol.com

NAME DER STIFTUNG

Dr. Paul Schwarzkopf - Stiftung

SITZ DER STIFTUNG

Reutte

ZWECK DER STIFTUNG

Zweck der Stiftung ist, aus den Erträgen des Stiftungskapitales die Ausbildung und schulische Weiterbildung von minderbemittelten Jugendlichen durch Zuwendungen zu ermöglichen und zu unterstützen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

minderbemittelte Jugendliche

KONTAKT

Dr. Paul Schwarzkopf – Stiftung
Postfach 156
6600 Reutte
Tel.: 05672 6002250
margit.rofner@plansee.at

NAME DER STIFTUNG

Eduard Wallnöfer – Stiftung der Tiroler Industrie

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Die Stiftungserträge sind ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken im Land Tirol, insbesondere zur Förderung der Jugend in geistiger, sittlicher und beruflicher Hinsicht, sowie zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen zu verwenden.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

die Allgemeinheit und insbesondere die Jugend

KONTAKT

Obmann der Eduard Wallnöfer –
Stiftung der Tiroler Industrie
zH Komm.-Rat Ing. Martin Huter
Salurner Straße 15/IV
6020 Innsbruck
iv.tirol@iv-net.at

NAME DER STIFTUNG

Maria – Claus – Stipendien - Gedächtnisfonds

SITZ DER STIFTUNG

Telfs

ZWECK DER STIFTUNG

Der Zweck des Fonds ist:

Bedürftigen Personen mit gutem Schulergebnis Mittel und Zuschüsse zum Besuch der Volksschule sowie der Hauptschule zuzuwenden, um damit deren Allgemeinbildung zu fördern; die Förderung kommt Personen zugute, welche sowohl österreichische Staatsbürger als auch ausländische Staatsangehörige sind, welche eine Volks – oder Hauptschule in Telfs besuchen und dort wohnhaft sind.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Personen mit gutem Schulergebnis, welche eine Volks – oder Hauptschule in Telfs besuchen und dort wohnhaft sind.

KONTAKT

Marktgemeindeamt Telfs
zH Hrn. Bürgermeister
Christian Härting
Untermarktstr. 5+7
6410 Telfs

Tel.: 05262-6961-104

FAX: 05262-6961-199

manuela.staudacher@telfs.gv.at

www.telfs.gv.at

NAME DER STIFTUNG

Dr. Josef Rieger - Stiftung

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

- ❖ Der Zweck der Stiftung ist mildtätig.
- ❖ Der Stiftungszweck soll erreicht werden durch die Förderung sozial bedürftiger Studenten und/oder begabter Studenten aus Tirol. Die Förderung erfolgt durch die Gewährung von Stipendien oder einmaligen Zuwendungen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

sozial bedürftige oder begabte Studenten aus Tirol

KONTAKT

Mag. Dr. Peter Werner
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungsgesellschaft mbH
Neutorstraße 13
Postfach 31
5016 Salzburg
Tel.: 0662/84 85 65-0, 62 11 82
FAX: 0662/84 85 65-11, 62 11 82-11
office@wt-werner.com
peter.werner@wt-werner.com

NAME DER STIFTUNG

Dr. Johannes und Hertha Tuba - Stiftung

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Tiroler Stiftung – und Fondsgesetz, LGB1.34/1977. Zweck der Stiftung ist die alljährliche Vergabe von Stipendien aus den Erträgen des Stiftungsvermögens an promovierte Mediziner, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ihren Wohnsitz in Tirol haben, und die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen.

Ergänzungen, seit 17.11.2000:

Da die Stifterin, Frau Hertha Tuba, geboren 13.08.1912, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Kaiser – Josef – Straße 11, bei ihrem Ableben ihr Hausvermögen der „Dr. Johannes und Hertha Tuba – Stiftung“ übereignet wird, wird die Stiftung über größere Mittel für ihre Arbeit verfügen. Aus diesen Mehreinnahmen ist primär für die bauliche und verwaltungsmäßige Erhaltung des Hausvermögens zu sorgen.

Aus den dann noch verbleibenden Mitteln ist der „Dr. Johannes TUBA – Preis“ in der Höhe von jährlich € 20 000,- wertgesichert, zu dotieren. Diese Mittel werden von der Tiroler Ärztekammer ausgeschrieben und im Einvernehmen mit der Stiftung vergeben.

Wenn aus den bisher angeführten Verwendungen der Stiftungserträge noch weitere Mittel verbleiben, so stehen von diesen rund 80% für medizinische Forschungsprojekte an der medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck und an den Tiroler Krankenhäusern und rund 20% für geriatrische Notfälle und Behelfe (Einrichtungen) im Rahmen der geriatrischen Betreuungstätigkeit der Stadtgemeinde Innsbruck, zur Ausschüttung zur Verfügung.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

promovierte Mediziner, mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Wohnsitz in Tirol, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen;

KONTAKT

Dr. Johannes und Hertha TUBA-Stiftung
Anichstraße 29 / Top 79
6020 Innsbruck
E-Mail-Kontakt: rbhoy@aon.at

NAME DER STIFTUNG

Stephanie ADELMANN – Fonds

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Zweck des Fonds ist die Verwendung des gesamten Fondkapitals und sämtliche Zinsen zur Förderung talentierter Jugendlicher in Österreich aus den Einrichtungen des Vereines SOS – Kinderdorf, somit aus den Einrichtungen, die der Verein SOS – Kinderdorf (Hauptverein) betreibt, als auch aus jenen, die von den angeschlossenen SOS – Kinderdorf – Zweigvereinen in den Bundesländern betrieben werden. Es werden jährlich ATS 200 000,-- für ein Studium oder eine handwerkliche Ausbildung zur Unterstützung talentierter Kinder und Jugendlicher aus dem vorstehend genannten Personenkreis ausgeschüttet. In den Genuss des Fondsbetrages kommen jene Kinder und Jugendliche, die von den Leitern der SOS – Kinderdorf – Einrichtungen den Fondsorganen gemeldet werden, wobei die Auswahl von den Fondsorganen getroffen wird. Die Zuwendung kann je nach Notwendigkeit an eine Person oder an mehrere Personen in Teilbeträgen bis zur Höhe des jährlichen Ausschüttungsbetrages von jährlich ATS 200 000,-- erfolgen. Die Meldungen aus den Einrichtungen haben jeweils bis zu 30. Juni jeden Jahres zu erfolgen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Kinder oder Jugendliche, die von den Leitern der SOS – Kinderdorf – Einrichtungen den Fondsorganen gemeldet werden, wobei die Auswahl von den Fondsorganen getroffen wird.

KONTAKT

Stephanie ADELMANN – Fonds
Stafflerstraße 10a
6020 Innsbruck
carola.knabl@sos-kd.org

NAME DER STIFTUNG

„Fonds zur Förderung der Wissenschaft und Forschung an den Universitätskliniken Innsbruck“

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Zweck des Fonds ist die unmittelbare Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung an den Universitätskliniken Innsbruck.

Verwendung des Fondsvermögens:

(1) Der Vorstand hat bei Fragen der Projektförderung auf die begrenzten Mittel des Fonds Bedacht zu nehmen. Grundsätzlich kommen alle Formen der Förderung in Frage, wie insbesondere:

- ❖ einmaliger Zuschuss,
- ❖ leihweise Überlassung von Startkapital (Darlehen),
- ❖ kontinuierliche Förderung über einen begrenzten Zeitraum, der in der Regel 6 Monate nicht übersteigen soll,
- ❖ Angebot einer Risikobeteiligung (partiarische Darlehen),
- ❖ Haftungsübernahme bei Fremdkapital.

(2) Da die Mittel zur Kostenübernahme kompletter Projekte derzeit nicht vorhanden sind, wird sich die Fördertätigkeit zunächst auf Teilfinanzierungen beschränken müssen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

- ❖ Alle in einem Bundes- oder Landesdienstverhältnis oder einem Dienstverhältnis zur Tiroler Landes – Krankenanstalten – Gesellschaft mbH stehenden, an den Universitätskliniken in Innsbruck tätigen Akademiker können Anträge auf Förderung einreichen und gefördert werden.
- ❖ Dasselbe gilt für an den Theoretischen Instituten der Medizinischen Fakultät tätige Akademiker, sofern es sich um Kooperationsprojekte mit den Universitätskliniken handelt.
- ❖ Weiters können Dekan, Vizedekan und Studiendekan der Medizinischen Fakultät Projekte einreichen, auch wenn sie nicht Angehörige der Universitätskliniken sind.
- ❖ Über Drittmittel finanzierte Akademiker, Turnus- und Gastärzte sowie Medizinstudenten können Anträge und Förderung von Projekten nicht einreichen, aber indirekt über Anträge durch antragsberechtigte Antragsteller gefördert werden.
- ❖ Jeder antragsberechtigte Antragsteller kann unbegrenzt neuerlich um Förderung ansuchen.

KONTAKT

Fonds zur Förderung der Wissenschaft und Forschung
an den Universitätskliniken Innsbruck
z. H. Univ.-Prof. Dr. Dieter zur Nedden
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Auskunft bei Frau Hildegard Hirsch:
hildegard.hirsch@tilak.at

NAME DER STIFTUNG

„Tiroler Jugendstiftung“

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Die Tiroler Jugendstiftung fördert Jugendliche und Bildungseinrichtungen in Tirol durch finanzielle Zuwendungen zum Zweck der schulischen und studienbezogenen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die Stiftungserträge sind daher ausschließlich für folgende Bereiche zu verwenden:

- ❖ Förderung von Fortbildungsveranstaltungen, Seminaren, Schulungen und Publikationen im Bereich Bildung
- ❖ Gewährung von Förderungen zur Teilnahme an derartigen Veranstaltungen und Kursen

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Jugendliche und Bildungseinrichtungen

KONTAKT

Tiroler Jugendstiftung
Geschäftsführer Mag. Ferdinand Neu
Philippine-Welser-Straße 105
6020 Innsbruck

ferdinand.neu@chello.at

NAME DER STIFTUNG

Die österreichische UWC Stipendienstiftung

SITZ DER STIFTUNG

Innsbruck

ZWECK DER STIFTUNG

Förderung und Pflege der Bildung und Erziehung junger begeisterter Menschen aller Nationen, Völker, Rassen und Religionen zu Weltoffenheit, gegenseitiger Toleranz und Völkerverständigung.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

SchülerInnen der UWCs

KONTAKT

Sebastian Butschek

Tiergartenstraße 136/15

6020 Innsbruck

sebastianbutschek@gmx.at